

UNTERNEHMENSBEITRAG

Weiterbildung und Alltag – perfekt unter einem Hut

Eine Aus- und Weiterbildung führt aufgrund von Präsenzunterricht oft zu zeitlichen Konflikten. eFachausweis schlägt bewusst andere Wege ein und ermöglicht Studierenden maximale Flexibilität.

Lea Zundel, Daniel Brechbühler, ihr habt beide eine Online-Weiterbildung bei eFachausweis durchlaufen. Was hat euch dazu veranlasst?

DANIEL BRECHBÜHLER: Ich war jahrelang als Sanitärplaner tätig gewesen, bis irgendwann in mir das Bedürfnis aufkeimte, etwas anderes zu machen. Und zwar etwas ganz anderes: Ich wollte mehr mit Menschen zu tun haben und daher in die HR-Branche wechseln. Heute bin ich als Personalverantwortlicher für alle Personalbelange eines Unternehmens zuständig und liebe meinen Job. Die dafür notwendigen Skills erwarb und festigte ich durch eine Ausbildung zum «HR-Fachmann» bei eFachausweis.

LEA ZUNDEL: Ich hatte – anders als Daniel – keinen Quereinstieg in eine neue Branche im Sinn, sondern wollte mir innerhalb meines Berufes neue Expertise aneignen und mein Fachwissen auf den aktuellsten Stand bringen. Ich arbeitete schon immer im Bereich der Sozialversicherungen und wechselte vor sieben Jahren ins Feld der Sozialhilfe. Bei eFachausweis habe ich nun kürzlich den «Sozialversiche-

rungsfachausweis» absolviert. Für mich war diese Weiterbildung enorm wertvoll, da sie mir eine aktuelle Übersicht über sämtliche Möglichkeiten und Regulierungen gab, was in der Sozialhilfe äusserst wichtig ist.

Warum fiel eure Wahl gerade auf eFachausweis?

LEA ZUNDEL: Ich habe Kinder und musste daher einen Weg finden, um Familie, Beruf und Weiterbildung unter einen Hut zu bringen. Durch eine Google-Recherche fand ich das Angebot von eFachausweis, welches mich direkt ansprach. Vor allem die Möglichkeit, meine Lernzeit selber einzuteilen und mir damit maximale Flexibilität zu ermöglichen, sprach mich an. Durch die verständliche und einfach zu navigierende Lernumgebung konnte ich mir sämtliche Inhalte selbstständig beibringen, wobei mir regelmässige Tests als praktische Lernkontrolle dienten. Diese Tests konnte man auf Wunsch wiederholen und wenn der Bedarf bestand, hatte ich die Möglichkeit, bei den Dozentinnen und Dozenten direkt nachzufragen.



Daniel Brechbühler
Lehrgang HR-Fachmann,
Oktober 2020 – Oktober 2021



Lea Zundel
Lehrgang Sozialversicherungsfachfrau,
April 2020 – Oktober 2021

IM INTERVIEW

DANIEL BRECHBÜHLER: Ich kann Leas Ausführungen nur unterschreiben! Die Navigation der interaktiven Lernumgebung ist intuitiv und geht leicht von der Hand. Ich konnte meine Lerneinheiten immer so einrichten, dass sie mir ideal in den aktuellen Tagesplan passten.

Erschien euch die Idee, eine Ausbildung vollständig online zu absolvieren, anfangs nicht fremd?

DANIEL BRECHBÜHLER: Keineswegs. Ich bin 51 Jahre alt und hatte vor eFachausweis noch nie Erfahrungen mit Online-Lernangeboten gemacht. Doch ich habe keine Berührungängste und wollte meine neue berufliche Herausforderung möglichst unkompliziert und rasch angehen. Darum erschien mir dieser Weg ideal, was sich letztlich als richtige Wahl herausstellte.

Dann würdet ihr den Ansatz von eFachausweis weiterempfehlen?

DANIEL BRECHBÜHLER: Ja, und zwar vollumfänglich. Ich denke, das Konzept eignet sich wirklich für alle. Das belegt auch die Tatsache, dass ich nicht der älteste Teilnehmende unseres Lehrgangs war und wir Studierenden aus vielen unterschiedlichen Branchen in der Klasse hatten.

LEA ZUNDEL: Ich bin ebenfalls der Ansicht, dass alle, die sich beruflich verändern oder auf ihrem Karriereweg einen weiteren Schritt machen möchten, von eFachausweis profitieren können. Die Voraussetzung dafür ist aber ein gewisses Mass an Selbstdisziplin: Da man keine «Klassenlehrer» hat, die einen zur Präsenz zwingen, muss man sich selber zum

Lernen motivieren. Obschon – man ist nicht ganz auf sich allein gestellt, sondern tauscht sich regelmässig mit den Mitstudierenden aus. Ich lebe im Baselbiet und eine Mitstudentin kam aus der Region Zürich. Man lernt also sogar Menschen über die Kantonsgrenzen hinweg kennen, was ich bereichernd finde.

DANIEL BRECHBÜHLER: Eigen- disziplin ist wirklich wichtig, das habe ich ebenfalls so erlebt. Auch ich habe dank eFachausweis Menschen aus ganz anderen Regionen kennengelernt. Sehr gefallen haben mir die gegenseitigen Präsentationen der Teilnehmenden, durch die man erfuhr, wie gewisse HR-Fachfragen in anderen Branchen gehandhabt werden. Das gab mir einen spannenden Einblick in andere Berufsfelder und erweiterte zudem mein Netzwerk. Aufgrund dieser positiven Erlebnisse würde ich den Ansatz von eFachausweis ohne zu zögern weiterempfehlen.



WEITERE INFORMATIONEN
www.efachausweis.ch

eFachausweis